

Anhang 1

Leitbild



Das Leitbild unserer Schule orientiert sich am Leitbild des Humanberuflichen Schulwesens. Es wurde von den LehrerInnen erstellt und von den Mitgliedern der Schulgemeinschaft einstimmig verabschiedet.

Es zeichnet sich durch folgende Aspekte in besonderer Weise aus:

VIELSEITIG

Die besondere Stärke unserer verschiedenen Schultypen liegt in der Vielseitigkeit.

Wir bieten eine praxisnahe Ausbildung im wirtschaftlichen, kaufmännischen und gastronomischen Bereich auf europäischem Niveau. Darüber hinaus vermitteln wir eine umfassende fremdsprachliche Kompetenz und fördern die Kreativität und Weltoffenheit unserer Schüler/innen.

Unseren Absolvent/innen eröffnen sich vielfältige Berufsfelder und durch eine umfassende Allgemeinbildung sind sie zur Fortbildung in weiterführenden Bildungseinrichtungen bestens vorbereitet.

SOZIAL

Unser Schulklima ist von sozialer Wärme geprägt. Wertschätzung, Menschlichkeit und Toleranz bestimmen unseren Schulalltag.

Die gute Zusammenarbeit zwischen SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen und dem gesamten Schulpersonal sichert ein offenes Gesprächsklima, eine respektvolle Konfliktbewältigung sowie soziales, demokratisches und verantwortungsbewusstes Handeln.

Integration bedeutet für uns die Individualität jedes Einzelnen anzuerkennen.

Durch integrativen Unterricht in einer Klasse der einjährigen Wirtschaftsfachschule lernen die SchülerInnen respektvoll miteinander umzugehen.

Wir motivieren engagierte junge Menschen zu hochwertigen Leistungen und einer positiven Lebenseinstellung.

DYNAMISCH

Wir legen Wert auf Eigenverantwortung und Teamfähigkeit und schaffen Raum für die Entwicklung persönlicher Begabungen.

Die ständige Fort- und Weiterbildung unserer Lehrenden ermöglicht einen dynamischen, flexiblen und zeitgemäßen Unterricht.

Transparenz, Schulentwicklung und Qualitätsmanagement sind für uns seit langem selbstverständlich.

PRAXISORIENTIERT

Durch eine fundierte praxisnahe Ausbildung ermöglichen wir den SchülerInnen sofort ins Berufsleben einzusteigen.

Pflichtpraktika vermitteln wertvolle Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen und stellen somit eine wichtige Orientierungshilfe für die künftige Berufswahl dar.

UMWELTBEWUSST

Als Träger des Umweltzeichens sind für uns Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit selbstverständlich.

Wir gehen respektvoll mit Ressourcen um und gesundheitsspezifische Themen prägen unseren Schulalltag.

Durch kontinuierliche Umsetzung des Umweltgedankens entwickeln unsere Schüler/innen Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt und die Zukunft der Gesellschaft.

Anhang 2

Projektauftrag

| | |
|--|---------------------------------------|
| Projektname: Revitalisierung des Schulteiches | |
| Projektauftraggeberin: Fr. Direktor | Projektkoordination: Rodler, Reiterer |
| Endereignis: Fertigstellung des Teiches | Endtermin: April 2008 |
| Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Optimale Nutzung des Schulteiches für den prakt. Unterricht (Biologie, Chemie)• Entspannungsort für die Schulgemeinschaft | |
| Projektphasen/Hauptaufgaben: <ul style="list-style-type: none">• Einteilung in Projektuntergruppen (Teilprojekte)• Koordination Projektuntergruppen - Koordinationssitzungen• Erheben des Ist- Zustandes und Vorbereitung• Vorgangsweise überlegen und Materialien besorgen• Praktische Umsetzung• Evaluation• Präsentation und Erstellen eines Projektberichtes | |
| Zusammenhang zu Strategien , Projekten und anderen Aktivitäten der HLW Krieglach <ul style="list-style-type: none">• Ev. Präsentation am Tag der offenen Tür 2008• Jahresbericht, Homepage• Schlusspräsentation | |
| Projektmitarbeiter: SchülerInnen der 4.aHL, Schulwart Beratung: UBZ Steiermark | |
| Datum: 8.10.07 Projektauftraggeber: | Projektleiter: |

Anhang 3

Fotos der einzelnen Projektschritte

Ausgangssituation



Teichbau



Bepflanzung



Präsentation und Teichfest



Teichfertigstellung



Anhang 4

Projekttagbuch

Revitalisierung des Schulteichs



Ist - Zustand des Schulteichs im Oktober 2007

HLW Krieglach
Schuljahr 2007/08

Name:

Arbeitsauftrag der Gruppe Öffentlichkeitsarbeit

| Arbeitsauftrag | zu erledigen bis | Anmerkungen |
|---|-------------------------|--------------------|
| Fortschritt des Projektes in der Schule dokumentieren (z.B. Aula) | laufend | |
| Kontakt zur Presse herstellen, Pressebericht zur Teicheröffnung | Mitte Juni | |
| Endbericht & Fotos für die Homepage erstellen | Mitte Juni | |

Im Unterricht von Frau Mag. Reiterer und Mag. Rodler sollte dem Plenum bei aktuellen Fortschritten des Arbeitsauftrages Bericht erstattet werden.

Die allgemeinen Informationen von Mag. Reiterer und Mag. Rodler müssen überarbeitet dem Projekttagbuch beigelegt werden.

Verpflichtende Protokollführung mit Datum und Anwesenheitsliste. Der Teamleiter bestimmt abwechselnd den Schriftführer.

Arbeitsauftrag der Gruppe Organisation

| Arbeitsauftrag | zu erledigen bis | Anmerkungen |
|--|-------------------------|--------------------|
| Organisieren einer Exkursion oder eines Lehrausgangs zum Thema Teich, Teichbau | sobald als möglich | |
| Organisation der Rahmenbedingungen der Teicheröffnung Wer wird eingeladen (z.B. Vertreter der Gemeinde, Volksschule, Hauptschule..) | bis Mitte April | |

Im Unterricht von Frau Mag. Reiterer und Mag. Rodler sollte dem Plenum bei aktuellen Fortschritten des Arbeitsauftrages Bericht erstattet werden.

Die allgemeinen Informationen von Mag. Reiterer und Mag. Rodler müssen überarbeitet dem Projekttagbuch beigelegt werden.

Verpflichtende Protokollführung mit Datum und Anwesenheitsliste. Der Teamleiter bestimmt abwechselnd den Schriftführer

Arbeitsauftrag der Gruppe Teichbau

| Arbeitsauftrag | zu erledigen bis | Anmerkungen |
|--|-------------------------|--------------------|
| Kontaktaufnahme mit Teichbaufirma (Grabarbeiten, Folie..) | sobald als möglich | |
| Einholen des Kostenvoranschlages Bestellung von Schotter und Sand (Kontakt mit Fr. Direktor aufnehmen) | sobald als möglich | |
| Möglichkeiten der Bepflanzung ermitteln und beschaffen (Kontakt mit UBZ=Umweltbildungszentrum;Dr. Kozina) | bis Mitte März | |
| Präsentation wie man einen Teich baut (wie tief, welche Verlandungszonen, Folie.etc.)und Handout erstellen | Ende Februar | |

Im Unterricht von Frau Mag. Reiterer und Mag. Rodler sollte dem Plenum bei aktuellen Fortschritten des Arbeitsauftrages Bericht erstattet werden.

Die allgemeinen Informationen von Mag. Reiterer und Mag. Rodler müssen überarbeitet dem Projekttagbuch beigelegt werden.

Verpflichtende Protokollführung mit Datum und Anwesenheitsliste. Der Teamleiter bestimmt abwechselnd den Schriftführer.

Arbeitsauftrag der Gruppe Evaluation

| Arbeitsauftrag | zu erledigen bis | Anmerkungen |
|---|-------------------------|--------------------|
| Erstellung und Auswertung der Fragebögen zur zukünftigen Nutzung des Teiches (von repräsentativen Teilen der Schulgemeinschaft) | Jänner 2008-Ende März | |
| Unterrichtseinheit und Handout gestalten zum Thema „verschiedene Teichformen“ | bis Ende Februar | |

Im Unterricht von Frau Mag. Reiterer und Mag. Rodler sollte dem Plenum bei aktuellen Fortschritten des Arbeitsauftrages Bericht erstattet werden.

Die allgemeinen Informationen von Mag. Reiterer und Mag. Rodler müssen überarbeitet dem Projekttagbuch beigelegt werden.

Verpflichtende Protokollführung mit Datum und Anwesenheitsliste. Der Teamleiter bestimmt abwechselnd den Schriftführer.

Arbeitsauftrag der Gruppe Dokumentation

| Arbeitsauftrag | zu erledigen bis | Anmerkungen |
|---|------------------------------------|--------------------|
| Dokumentation des Projektes von Beginn bis Ende Text, Fotos..... (wichtig ist Kontaktaufnahme mit allen Arbeitsgruppen) | Oktober 2007 - Mitte April 2008 | |

Im Unterricht von Frau Mag. Reiterer und Mag. Rodler sollte dem Plenum bei aktuellen Fortschritten des Arbeitsauftrages Bericht erstattet werden.

Die allgemeinen Informationen von Mag. Reiterer und Mag. Rodler müssen überarbeitet dem Projekttagbuch beigelegt werden.

Verpflichtende Protokollführung mit Datum und Anwesenheitsliste. Der Teamleiter bestimmt abwechselnd den Schriftführer.

Bewertung der Projektarbeit

Die Arbeit zum Projekt fließt in die Endnote des Schuljahres 07/08 ein.

Folgende Kriterien werden überprüft und ergeben die Endnote der Projektarbeit

1) Wissensabfrage in Form eines Tests

Themen:

- a) Allgemeine Informationen zum Thema Teich (von Mag. Reiterer und Mag. Rodler)
- b) Teichformen
- c) Teichbau

2) Anonyme Bewertung der Teammitglieder untereinander

3) Bewertung der Arbeit durch die Lehrer

Kriterien wie z. B:

- zeitgerechte korrekte Erledigung
- Inhalt Projekttagbuch

Ich habe die Kriterien die zu meiner Bewertung im Projekt „Revitalisierung des Schulteiches“ führen, gelesen und zur Kenntnis genommen.

Datum:

Unterschrift des/der Schüler/in: _____

Arbeitsgruppenübersicht:

| AG | Teamleiter | Stellvertreter | Mitarbeiter | Zuständigkeiten |
|-----------------------|------------|----------------|-------------|--|
| Öffentlichkeitsarbeit | | | | Berichte für Homepage und Presse Laufende Fortschritte schulintern veröffentlichen |
| Organisation | | | | Organisation einer Exkursion/Lehrausgang Organisation der Teicheröffnung |
| Teichbau | | | | Alle organisatorischen Arbeiten im Zusammenhang des Teichbaus Unterrichtseinheit Teichbau |
| Evaluation | | | | Erhebung und Auswertung des Wissenstandes der gesamten Projektgruppe (über das Ökosystem Teich) und der zukünftigen Nutzung des Teiches |

| | | | | |
|---------------|--|--|--|---|
| Dokumentation | | | | Schriftliche und fotografische Dokumentation des gesamten Projektlaufes |
|---------------|--|--|--|---|

Bewertungsbogen eines Teammitglieds

Name des zu Bewertenden: _____

Datum: _____

Wie gut würdest Du den Arbeitseinsatz der/des Schüler/in bewerten?

Teamfähigkeit

Anhang 5

Arbeiten der Gruppe Öffentlichkeitsarbeit

Am 07.01.2008 begann die Gruppe Öffentlichkeitsarbeit Gruppenleiter und Stellvertreter zu bestimmen. Die Gruppe begann so rasch wie möglich mit den ersten Vorbereitungen. Plakatwände wurden in unserer Aula aufgestellt, sodass sich die gesamte Schule über die laufenden Schritte informieren kann.

Der nächste Schritt war die sorgfältige Überschriften Gestaltung der Plakate am 14.01.2008.

Weiter gingen die Arbeiten am 21.01.2008, die gesamte Gruppe gestaltete die Plakatwände sorgfältig weiter.

Am 28.01.2008 wurde eine neue Plakatwand mit Hilfe des Schulwirts aufgestellt und ein neues Plakat wurde aufgehängt.

Am 6.03.2008 und 10.03.2008 arbeitete die Gruppe fleißig an den Plakaten weiter und dekorierte sie mit Fotos.

Am 14.04.2008 wurden schließlich die neuen Plakate in der Aula aufgehängt.

Frau Prof. Rodler hielt am 15.04.2008 ein Meeting mit den jeweiligen Gruppenleitern ab, um zu erfahren wie die jeweiligen Arbeiten des Projektes voran gingen.

Die Plakatwand wurde am 21.04.2008 schließlich fertig dekoriert und die gesamte Schule weiß jetzt über die laufenden Arbeiten und über die Teichbauschritte unseres Teichprojektes Bescheid.

Am 28.04.2008 bekam die Gruppe den Auftrag einen Text für die Schulhomepage zu verfassen. Die Gruppe machte sich sofort ans Werk und erstellte einen ausführlichen Text mit Bildern für die Homepage unserer Schule.

Die Gruppe Öffentlichkeitsarbeit plant sich demnächst mit der Presse in Verbindung zu setzen für die Teicheröffnung im Juni.

Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Teichfest setzten sie sich mit der „Woche“ in Verbindung, bekam aber leider eine Absage, da unser Teichfest zu klein ist, um in die Zeitung zu kommen. Und so überlegten sie weiter. Natürlich durfte die Gemeinde Krieglach nicht vergessen werden und so schickten sie gleich eine Einladung, um zu unserem Fest zu kommen.

Am 12.6. war es nun endlich soweit. Die Präsentationen begannen in der 4. Stunde mit den einzelnen Klassen. Als dieser erfolgreich beendet waren, machten wir uns auf zu unserem Grillfest, das ein voller Erfolg und ein Riesenspaß wurde.

Arbeiten der Gruppe Teichbau

Am 7.1.2008 begann die Gruppe Teichbau mit ihren Vorbereitungen und Einteilungen für die bevorstehende Arbeit. Es wurden Gruppenleiter und Stellvertreter bestimmt um so schnell wie möglich mit ihrer Arbeit beginnen zu können. Da dies fast die ganze Stunde in Anspruch nahm machten sie sich am 15.1.2008 wieder frisch ans Werk. Gleich begannen sie mit der Suche nach Teichfirmen die uns ein günstiges Angebot erstellen sollen. Sie machten sich ans Werk und verfassten sofort E-Mails und hofften auf eine baldige Antwort. Doch leider schafften sie es nicht mehr die E-Mails zu verschicken und so mussten sie bis 21.1.2008 warten und sendeten Massenmails an verschiedene Teichbaufirmen im Bezirk Bruck an der Mur und Mürzzuschlag. Die 1. Rückmeldung lies nicht lange auf sich warten, denn es meldete sich Manfred Fuchs/ Kaindorf, doch schnell musste die Gruppe feststellen, dass dieses Angebot für sie zu teuer ist. Um nicht viel Zeit zu verlieren setzten sie sich zum Internet um über den Teichbau Informationen einzuholen. Doch da auch diese Stunde wieder viel zu schnell vorbei war machten sie am 3.3.2008 weiter. Da sie während einer Unterrichtsstunde eine Präsentation über den Teichbau halten sollten bemühten sie sich so viel Information wie möglich zu finden und diese so gut wie möglich zusammen zu fassen. Dies nahm auch sehr viel Zeit in Anspruch. Weiter ging es am 4.3.2008 mit ihrer Recherche und mit der Telefonischen Kontaktaufnahme mit Teichbaufirmen. Einige Tage und Telefonate später wurde am 10.3.2008 die Fixe Teichbaufirma gewählt. Es war die Firma Honc, die sie auch gleich kontaktierten um sich mit der Firma über die weitere Vorgangsweise abzusprechen. Da noch Zeit war suchten sie den Schulwart um mit ihm Abzusprechen ob er uns bei dem Teichbau, der für den 9. April angesetzt worden war, hilft. Am 11.3.2008 war es endlich so weit. Die Gruppe Teichbau traf sich mit der Firma Honc um den weiteren Ablauf zu besprechen und begannen sich anschließen auf den weg zur Direktorin, um mit ihr zu klären, wie es mit der Lieferung von Schotter und Steinen der Gemeinde Krieglach aussieht. Am 1.4.2008 nahmen sie Kontakt auf mit Herrn Dr. Kozina um den weiteren Ablauf des Teiches zu besprechen und sich beraten zu lassen. Da noch Zeit überblieb begannen sie mit einer weiter Kontaktaufnahme mit der Direktion um das Thema mit den Steinen und Schotter zu klären. Am 7.4.2008 blieb ihnen endlich wieder einmal Zeit um für ihre Präsentation weiter zur Arbeiten. Sie versuchten soviel Information wie möglich über die Teichbauformen herauszufinden. Am 8.4.2008 machten sie die letzten Planungen für den beginn des Teichbaus am 9.4.2008 um das so gut wie möglich hin zu bekommen. Am 9.4.2008 begann eine Gruppe der Schüler (Grasser, Buchegger, Steinacher, Harich, Schneeberger, Kloiber, Thonhofer und Mayer), Gemeindemitarbeiter, Hoch Peter und die Firma Honc mit dem Teichbau. Am 10.4.2008 wurde dann endlich der Teich befüllt wo auch einige Schüler, die Feuerwehr Krieglach und der Schulwart dabei waren. Am 14.4.2008 trafen sie die letzten Vorbereitungen für ihre Präsentation. Da diese wieder die ganze Stunde in Anspruch nahmen wurde am 15.4.2008 die Einteilung der einzelnen Personen getroffen, damit sie am 21.4.2008 ihre Präsentation endlich vor unserer Klasse

halten konnten. Kurze Zeit später setzten sie sich mit den verschiedenen Firmen in Verbindung um so schnell wie möglich zu Pflanzen zu kommen, denn am 14. Mai 2008 war der Termin zur Bepflanzung. Sie fuhren zu Firmen wie Bellaflora und Hornbach um sie Kostenvoranschläge einzuholen. Doch schnell mussten wir feststellen, dass dies eine ziemlich kostspielige Angelegenheit werden wird. Doch das wurde schnell nebensächlich, da uns die Firma Honc Pflanzen zur Verfügung stellte. Doch eine Sache blieb. Die Pflanzen waren nur für die Bepflanzung im Teich und nicht für außen herum. Und so mussten sie sich wieder auf die Suche machen um Pflanzen zu bekommen, wobei sie von Frau Professor Reiterer unterstützt wurden. Die restlichen Pflanzen bekamen wir wieder von der Firma Honc, wobei uns die Pflanzen wieder geschenkt wurden.

Nun steht das Teichfest und die Präsentation steht nun kurz bevor, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Alle versuchen an einem Strang zu ziehen um die Präsentation zu einem vollen Erfolg werden zu lassen.

Am 12. Juni startete in der 4. Stunde die Präsentation über unseren Teich mit den einzelnen Klassen. Sie hatten unseren Mädels aufmerksam zugehört und waren von der Präsentation begeistert. Sie mussten die ganzen Klassen auf 4 Mal aufteilen und so dauerte das ganze 2 Stunden. Als endlich alles fertig war, machten wir unseren eigenen Abschluss und zwar mit unserem Grillfest, welches ein voller Erfolg wurde. Zum Schluss gingen wir noch zu unserem Teich hinauf um ein Abschlussfoto bzw ein Siegerfoto zu machen. Alles was zu erledigen war, hatten wir erfolgreich geschafft. Nun ist es Aufgabe der nächsten vierten, unsere Vorbereitete Arbeit erfolgreich weiterzuführen.

Arbeiten der Gruppe Evaluation

Am 07.01. 2008 begann die Gruppe Evaluation mit der Recherche der Teichformen. Im Vordergrund stand dabei die für uns wichtige Frage: Welche Teichform kommt für uns in Frage? Im Internet konnten sie viele Informationen darüber finden. Weiters wurde ein Anruf zu LIVING GARDEN getätigt. Wobei die Gruppe weitere Infos zum Thema Gartengestaltung ausfindig machen konnte.

In der Zeit vom 01.03.2007 bis zum 01.04.2008 arbeitete die Evaluationsgruppe an einer Präsentation über Teichformen. Weiters wurden noch Fragebögen und ein Kreuzworträtsel angefertigt. Dabei ging es um die Ausarbeitung ihrer Fragen zur Mitarbeit der Schüler sowie auch an den Fragen zur Evaluation des Schulteiches.

Am 07.04.2008 war es dann so weit und die Präsentation konnte gehalten werden. Es war ein überaus informatives Referat und wir konnten uns ein Bild über „unser“ Biotop machen.

Sie stellten eine Statistik zusammen, wie viele der Schüler da gewesen sind, und wie sie mitgearbeitet haben. Nachdem sie alles ausgearbeitet hatten, gaben sie diese Frau Professor Rodler. Kurz darauf stellten sie einen Fragebogen zusammen,

welchen sie in der ganzen Schule zu verteilen, nicht nur Schülern sondern auch Lehrern. Sie wollten wissen, wie viele überhaupt gut informiert sind, was aber nicht nur unseren Teich anbelangt, sondern auch was sie über die verschiedenen Teicharten wissen. (Statistik in der Beilage)

Nach langen Überlegungen und Besprechungen mussten sie überlegen, wie sie unsere bis jetzt getätigten Arbeiten unserer Schule präsentieren können. Es entstand die Idee zur Gründung einer Präsentation mit den einzelnen Klassen. Und so wird fleißig Vorbereitet um es so gut und interessant wie möglich zu gestalten. Die Schüler hören sich zuerst die Präsentation an und werden dann mit einigen der Gruppe zu dem entstandenen Teich gebracht, damit sie ihn sich ansehen können. Da sicherlich einige unserer Schule nicht so genau wissen wo überhaupt unser neuer Schulteich entstanden ist. Es wird ihnen unsere gesamte Arbeit mit Hilfe einer Power point Präsentation gezeigt, so, dass sie es schritt für schritt verfolgen können. Am 9.6.2008 werden die letzten anfälligen Vorbereitungen getroffen, damit unsere Präsentation ein voller Erfolg wird.

Am 12.6.2008 war es nun endlich so weit. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren um den letzten Rest vor der Präsentation fertig zu bekommen. Alle zogen an einem Strang damit die Präsentation vor den Klassen und das anschließende Teichfest ein voller Erfolg wurden.

Wir hoffen, die nächsten vierten machen unsere bisherige Arbeit erfolgreich weiter.

Arbeiten der Gruppe Organisation

Am 7.1. 2008 begann die Gruppe Organisation mit der Ideensammlung für die Exkursion, indem sie sich im Internet nach Ausflugsmöglichkeiten umsahen.

Die zweite Sitzung fand am 16.1.2008 statt, in dieser schrieb die Gruppe Organisation sämtliche Anfragen an Fischteichbesitzer, ob es möglich wäre einen Ausflug zu ihrem Teich zu organisieren. Weiters wurde geduldig auf Rückmeldungen gewartet. 21.1.2008 Zwischenzeitlich arbeiteten die fleißigen Vier immer an einer Gästeliste und einer Organisationsliste für die Eröffnungsfeier. (siehe Beilage 1)

Am 28.1. 2008 erfolgte der sehnlich erwartete Anruf von Herrn Köpfelsberger wegen der Besichtigung eines Fischteiches.

Bei der fünften Sitzung wurde gründlich für die Exkursion zu Herrn Köpfelsberger recherchiert. Die Organisationsgruppe führte nochmals ein Telefonat am 4.3.2008 wegen dem festlegen des Termins der Besichtigung. Nun hatten sie einen Termin gefunden, die Exkursion würde am 9.4. 2008 statt finden.

Da auch die Protokolle wichtig sind, bereiteten die Gruppe am 10.3. 2008 Protokollvorlagen vor. Währenddessen liefen auch weitere Vorbereitungen in den Bereichen: Exkursion nach Wartberg und organisieren der Eröffnungsfeier.

Der anstehende Termin für die Exkursion wurde der 4 AHL am 11.3.2008 bekannt gegeben, sowie auch Protokolle nachgetragen. In der 9. Sitzung 1.4. 2008 beschäftigte sie sich mit dem Planen der Eröffnungsfeier. Die Gruppe Evaluation stellte eine Präsentation zusammen und präsentierte diese am 7.4. 2008 stolz ihren Mitschüler/Innen der 4 AHL. Am 9.4. 2008 waren laufende Arbeiten zu erledigen

wie Protokolle auf PC übertragen und ein kurzes Telefonat mit Herrn Köpfelsberger führen. Da auch die Danksagungen bei der Eröffnungsfeier nicht fehlen dürfen, wurden diese an die Gemeinde und an die Freiwillige Feuer Krieglach am 12.4. 2008 vorbereitet. Um einen genaueren Eindruck des Projektes zu bekommen, hielten Frau Prof. Rodler mit den jeweiligen Teamleitern am 15.4. 2008 ein Meeting ab. Und um auch die Protokolle nicht zu vernachlässigen schrieb die Gruppe Organisationen am 21.4. 2008 vorbildlich ihre Protokolle am PC weiter. Am 28.4.2008 fand die weitere Organisation für die Eröffnungsfeier und unser Grillfest statt. Da unser Teichfest immer näher rückt, wurde in der 16. Sitzung am 6.5.2008 eine Besprechung zum Thema Eröffnungsfeier und Grillfest abgehalten. Die nächsten Schritte und Aufgaben waren nun die Direktion zu informieren und alles mit dem Schulwart abzusprechen. Da sich ein Teichfest nicht von alleine auf die Beine stellen lässt, teilten wir unsere Klasse auf verschiedene organisatorische Bereiche auf um uns die restlichen Aufgaben zu erleichtern, dies geschah am 20.5.2008. Auch die Präsentationsgruppen als auch die Präsentationsklasse wurden an diesem Tag festgelegt. (siehe Beilage 2) Da wir schon mit Riesenschritten auf unser Teichfest am Donnerstag dem 12.6.2008 zugehen, freuen wir uns umso mehr, endlich die Einladungen für unsere Lehrer drucken zu können sowie diese einzuladen.

Am 12.6. war es endlich so weit. Alle freuten sich schon auf das bevorstehende Fest. Es fehlten nur noch die Präsentationen die Stephanie Grasser, Carina Buchegger und Fabienne Angerer auf die Beine stellten. Schnell machten sich noch Kathrin Pösinger und Emöke György mit Frau Prof. Reiterer auf den Weg zum Hofer um dort noch für unser Grillfest die Würstel, Semmeln und etwas zu trinken zu besorgen. Anschließend ging es los mit unserem Grillfest, welches ein voller Erfolg wurde. Zum krönenden Abschluss gingen wir noch zu unserem Teich um ein „Siegerfoto“ vom fertigen Teich zu machen. Wir hoffen, die nächsten vierten Jahrgänge machen unsere Arbeiten erfolgreich weiter.

Fragen zum Schulteich :

Wie alt sind Sie?

Geschlecht?

- männlich
- weiblich

Haben Sie selbst einen Teich? Wenn ja, welchen?

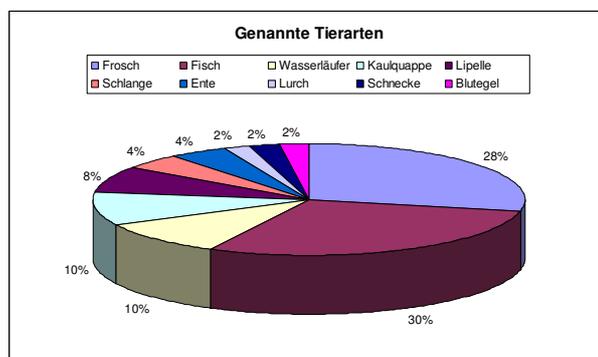
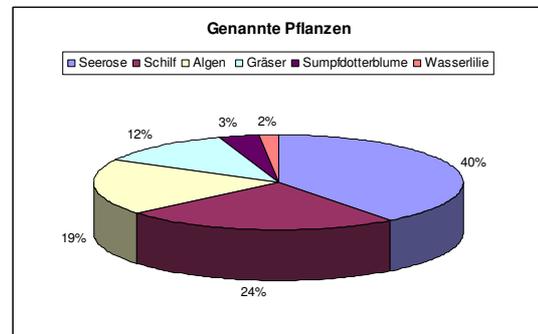
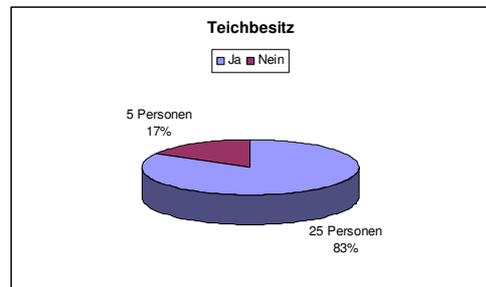
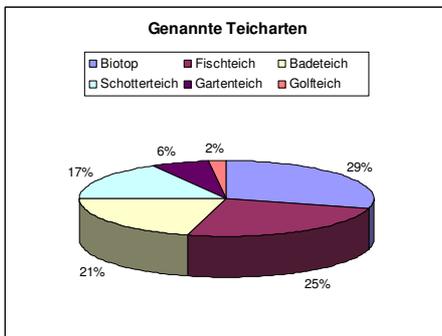
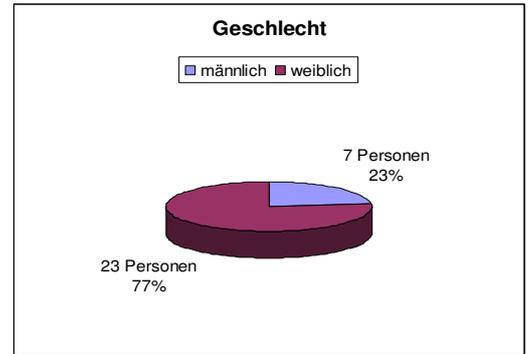
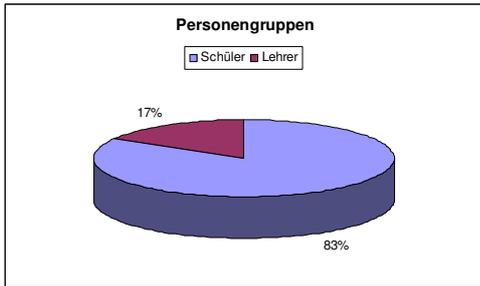
Welche Teicharten kennen Sie noch?

Welche Tiere kommen in einem Teich vor? (Nenne 4)

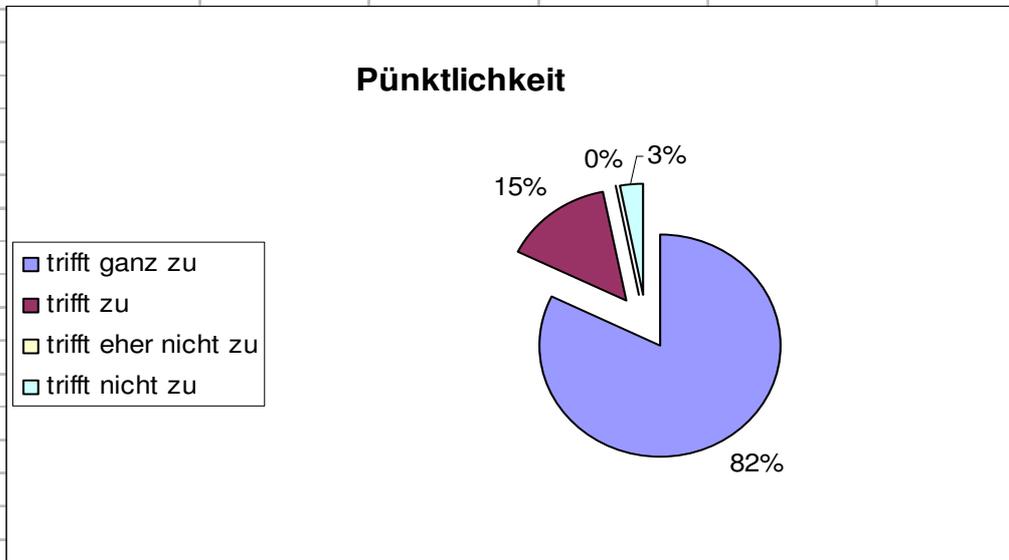
Welche Pflanzen kommen in einem Teich vor? (Nenne 2)

Können Sie sich vorstellen den Teich zukünftig zu Nutzen?
Wenn ja, wie?

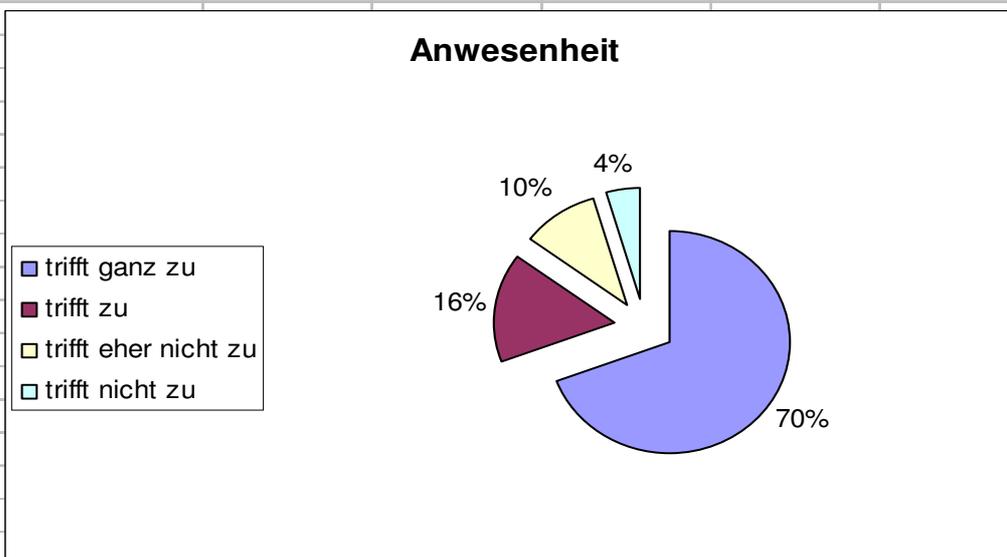
Auswertung des Fragebogens



| Pünktlichkeit | | | | | |
|----------------------|----|--|--|--|--|
| trifft ganz zu | 56 | | | | |
| trifft zu | 10 | | | | |
| trifft eher nicht zu | 0 | | | | |
| trifft nicht zu | 2 | | | | |
| | 68 | | | | |



| Anwesenheit | | | | | |
|----------------------|----|--|--|--|--|
| trifft ganz zu | 47 | | | | |
| trifft zu | 11 | | | | |
| trifft eher nicht zu | 7 | | | | |
| trifft nicht zu | 3 | | | | |
| | 68 | | | | |



Erfüllung gestellter Aufgaben

| | | | | | |
|----------------|----|--|--|--|--|
| trifft ganz zu | 51 | | | | |
| trifft zu | 13 | | | | |